



SEIT 1468
KAMMERGERICHT

Der Präsident des Kammergerichts



Der Präsident des Kammergerichts, Eißholzstraße 30 – 33, 10781 Berlin

Herrn
Hans-Joachim [REDACTED]
[REDACTED]straße 30
32547 Bad [REDACTED]

Bearbeiter/in: Frau Lorenz
Vermittlung: (030) 9015-0
Durchwahl: (030) 9015-2284 (2442)
Fax: (030) 9015-2200
E-Mail: verwaltung@kg.berlin.de
Internet: www.berlin.de/kg
Elektronische Zugangseröffnung gemäß
§ 3a Abs. 1 VwVfG: www.egvp.de

Bearbeiterzeichen:
III A 10 (V)

Aktenzeichen:
3133 E - F 69.17 KG

Ihr Zeichen:

Datum:
4. Juli 2019

Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde vom 22. März 2019 in dem Verfahren 3 C 443/18

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

nach aufmerksamer Durchsicht des mir von der Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee zur Einsichtnahme überlassenen Verwaltungsvorgangs und der Verfahrensakten komme ich nunmehr auf Ihr Anliegen zurück. Im Ergebnis meiner Prüfung kann ich Ihre Kritik an der Bewertung der Angelegenheit durch die Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee jedoch nicht teilen.

Wie Ihnen bereits die Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee mit Bescheid vom 12. März 2019 erläutert hat, beziehen sich die von Ihnen erhobenen Einwendungen auf die verfassungsmäßig garantierte richterliche Unabhängigkeit. Sowohl der Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee als auch mir als Justizverwaltung ist es untersagt auf richterliche Entscheidungen Einfluss zu nehmen, diese zu bewerten oder zu kommentieren. Unser Rechtsstaat sieht vor, dass die Richterinnen und Richter unabhängig sind und aus diesem Grunde jede Einflussnahme unzulässig ist. Dabei sind nicht nur die den Kernbereich der Rechtsprechung betreffenden richterlichen Tätigkeiten, sondern alle Sach- und Verfahrensentscheidungen und somit auch die Bearbeitungsweise der Richterinnen und Richter in die

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Berlin finden Sie unter <https://www.berlin.de/gerichte/kammergericht/das-gericht/datenschutz-rechtsprechung-und-verwaltung/artikel.718464.php>. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir Ihnen unsere Datenschutzerklärungen postalisch zu.

Eißholzstraße 30 - 33, 10781 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Kleistpark (U 7), U-Bhf. Bülowstraße (U 2),
U-Bhf. Nollendorfplatz (U 1/ 2/ 3/ 4), S-Bhf. Yorckstraße/Großgörschenstraße (S 1),
Busse M 48, M 85, 106, 187, 204

Garantie der richterlichen Unabhängigkeit einbezogen. Sofern Sie der Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee menschenverachtende und rechtsbeugende Handlungen vorwerfen, ist dies vor dem genannten Hintergrund weder ersichtlich noch nachvollziehbar. Ihre dahingehenden Vorwürfe weise ich daher entschieden zurück.

Die Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee hat Ihnen, wenn auch mit sehr bildhafter Sprache, im Bescheid vom 12. März 2019 dargelegt, dass Ihre Einschätzung vom 22. Februar 2019 rechtlich falsch sei. An dieser Vorgehensweise kann ich kein Fehlverhalten festmachen. Vielmehr unterliegt die Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee im Rahmen der Dienstaufsicht der Pflicht den gesamten Sachverhalt anhand der Sachakten aufmerksam zu überprüfen und auch Sie als Petenten auf Fehleinschätzungen hinzuweisen.


Letztlich habe ich an der aufmerksamen Prüfung und Würdigung des rechtlichen Sachverhalts durch die Präsidentin des Amtsgerichts Pankow/Weißensee keine Zweifel und sehe daher keinerlei Anlass für dienstaufsichtsrechtliche Maßnahmen. Die Korrespondenz in dieser Angelegenheit ist hiermit abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Wyes-Scheel

Beglaubigt


Justizbeschäftigte